

Urtheile u. Nachrichten

zum Aufnehmen

der

Wissenschaften und der Historie überhaupt.

XVI Stück.

Hamburg, Frentags, den 23 Februar, 1748.

Zena.

Bernhard Nieuwetyts, M. D. Rechte Gebrauch
der Weltbetrachtung zur Erkenntniß der Macht,
Weisheit und Güte Gottes, auch Ueberzeugung der
Atheisten und Ungläubigen, in einer freyen Uebersetz-
zung abermals ans Licht gestellt, und mit einigen
Anmerkungen erläutert von D. Johann Andreas Sez-
gner, öffentlichen Lehrer der Arzeneykunst, Mathe-
matik und Naturlehre zu Göttingen, auch Mitgliede
der Königl. Großbritt. und der Königl. Preuß. So-
cietät der Wissenschaften. 1747. 3½ Alphab. in groß
Quart, nebst 20 Kupfertafeln. Seit dem die Göttlichkeit
der heiligen Schrift von den Religionsspöttern in Zweifel ge-
zogen worden, hat man sich rühmlichst bemühet, mit den
bündigsten Gründen das göttliche Ansehen derselben zu be-
haupten. Der berühmte Bernhard Nieuwetyt ist auf eis-
nen sehr reizenden Beweis gerathen, der dem Cattenburgh
in seinem Spicilegio Theol. Christ. Limborch. und andern
Gelehrten sehr wohl gefällt. Er nimmt selbigen von den
neuern physischen und medicinischen Erfindungen, welche
wegen Mangel der Instrumenten vormals allen Menschen
unbekannt gewesen, und doch in der heiligen Schrift offens-
bar, oder doch nicht undeutlich, enthalten sind. Was folget
hieraus

2

hieraus